

Staatsmedaille in Bronze für Herrn Udo Baumann

Stadt Bischofsheim a. d. Rhön/Ortsteil Frankenheim, Lkr. Rhön-Grabfeld

Kurzportrait der Ehrenamtlichen Verdienste in der Ländlichen Entwicklung

- Mitglied des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft Oberweißenbrunn von 2005 bis 2017
- Initiator und Hauptmotor der Dorferneuerung Oberweißenbrunn
- Sprecher und 1. Vorsitzender der ILE Kreuzbergallianz von 2008 bis 2016

Laudatio ausformuliert

Herr Udo Baumann hat sich mit herausragender Leistung und über das normale Maß hinaus für den Ländlichen Raum verdient gemacht.

Die Instrumente der Verwaltung für Ländlichen Entwicklung wie die Dorferneuerung und Flurneuordnung in Oberweißenbrunn, einem Ortsteil der Stadt Bischofsheim a. d. Rhön und die Integrierte Ländliche Entwicklung zur nachhaltigen Stärkung des ländlichen Raumes rund um den Kreuzberg konnten mit diesem weit über das berufliche hinausgehende Engagement erfolgreich eingesetzt werden.

Durch seine Präsenz und intensive Teilnahme an zahlreichen Terminen bei Gesprächen und Arbeitskreisen motivierte er im Ortsteil Oberweißenbrunn die Bürgerinnen und Bürger und unterstützte so die erfolgreich durchgeführten Maßnahmen der Dorferneuerung und Flurneuordnung.

Mit viel Engagement hat er sich für die Gemeinschaft und seine Heimat eingesetzt.

Die Kreuzbergallianz, deren Sprecher und 1. Vorsitzender er von 2008 bis 2016 war, bildete mit dem bayernweit ersten gemeinsam vom Amt für Ländlichen Entwicklung Unterfranken und der Regierung von Unterfranken (Städtebauförderung) in Auftrag gegebenen Integrierten Ländlichen Entwicklungs-

und Daseinsvorsorgekonzept den Vorreiter einer fruchtbaren Zusammenarbeit bei der Erstellung und Umsetzung gemeinsamer Strategien für den ländlichen Raum. Daran hatte Herr Udo Baumann einen wesentlichen Anteil.

Innenentwicklung vor Außenentwicklung, Flächensparen, Ressourcen schützen und die Daseinsvorsorge waren die Kernthemen im Rahmen seiner Allianzarbeit.

Sein erklärtes Ziel und eine der vordringlichsten Aufgaben als Vorsitzender der Kreuzbergallianz war es, wieder mehr Leben in die Ortskerne der Kommunen rund um den Kreuzberg zu bringen.

Seine Erfahrungen aus der Allianzarbeit konnte er in verschiedenen Vorträgen zum Thema ILE, demographischer Wandel und Leerstandsproblematik über die Grenzen Unterfrankens hinaus im ländlichen Raum weitergeben.

Herr Baumann ist seit 2008 1. Vorsitzender der Forstbetriebsgemeinschaft Fränkische Rhön und Grabfeld. Von 1996 bis 2004 war er Zweiter und von 2004 bis 2016 Erster Bürgermeister der Stadt Bischofsheim a. d. Rhön. Der Kreuzberg-Mittelschule Bischofsheim stand er von 2005 bis 2016 als Vorsitzender vor. Seit 2008 ist Herr Baumann Mitglied im Kreistag des Landkreises Rhön-Grabfeld.

Als Impulsgeber mit Kompetenz, Sachverstand und Verantwortungsbewusstsein hat er einen wertvollen Beitrag dazu geleistet, den ländlichen Raum vital und lebenswert zu erhalten.

Würzburg, den 03.08.2017

Eisentraut